

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen

Schmelzdrahtvertrieb

Sabine Langholz

Reichsstraße 19

D-01445 Radebeul

E-Mail: info@schmelzdraht.de

Telefon: +49 (0) 351/8 36 00 05

Telefax: +49 (0) 351/8 36 00 15

(im Folgenden „Anbieter“, „uns“ oder „wir“) und unseren Kunden (im Folgenden „Kunde“ oder „Sie“) für alle Bestellungen von Waren über die Internetseiten www.schmelzdraht.de .

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichenden Bedingungen und Vertragsangeboten des Kunden wird hiermit widersprochen.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der Lieferung und Leistung nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§14 BGB).

(3) Das Warenangebot in unserem Onlineshop richtet sich ausschließlich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

(4) Sie können die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit auf der Webseite einsehen und bei Bedarf ausdrucken.

(5) Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 2 Bestellung und Vertragsschluss

(1) Über die Schaltfläche „Bestellen“ auf unserer Homepage gelangt der Kunde zu unserem Online-Bestellformular. Alternativ kann die Ware auch entweder telefonisch unter der Nr.: 0351 – 8 36 00 05 oder per Fax unter 0351 – 8 36 00 15 angefordert werden.

(2) Über das Online-Bestellformular kann der Kunde das gewünschte Produkt eingeben und ggf. Angaben zu Hersteller, Farbe und der gewünschten Länge/Menge machen. Der Bestellvorgang kann erst abgeschlossen werden, wenn der Kunde mindestens die vorgegebenen Felder für Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer ausfüllt. Durch Betätigen der Schaltfläche „kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der Waren ab. Der Antrag des Kunden kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde im Rahmen des Bestellvorgangs diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis nimmt und akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Nach Abschicken der Bestellung kann der Kunde die von ihm eingegebenen Daten nicht mehr ändern, einsehen und Eingabefehler korrigieren.

(3) Die Preise der Waren ergeben sich aus der Preisliste auf der Startseite von www.schmelzdraht.de . Dort kann die Liste auch in Form einer Pdf-Datei heruntergeladen werden.

(4) Der Kunde erhält daraufhin eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar.

Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch uns zustande, die mit einer gesonderten E-Mail versandt wird. Die Stellung einer Rechnung an den Kunden für die jeweils vom Kunden bestellte Ware ersetzt die Annahmeerklärung. Die Annahmeerklärung kann außerdem durch die Auslieferung der Ware durch den Anbieter ersetzt werden. Liegen mehrere der vorgenannten Annahmevarianten vor, erfolgt der Vertragsschluss beim jeweils zuerst eingetretenen Ereignis. In jedem Fall erhält der Kunde

entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eine Vertragsbestätigung in Textform.

(5) Falls wir ohne eigenes Verschulden und trotz aller zumutbaren Anstrengungen nicht zur Lieferung der bestellten Ware in der Lage sein sollten, z.B. weil wir ein bestimmtes Produkt nicht in unserem Sortiment haben oder weil unser Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen uns gegenüber nicht erfüllt, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nur dann, wenn wir mit dem betreffenden Lieferanten ein kongruentes Deckungsgeschäft (verbindliche, rechtzeitige und ausreichende Bestellung der Ware) abgeschlossen und die Nichtlieferung auch nicht in sonstiger Weise zu vertreten haben. In einem solchen Fall werden wir den Kunden unverzüglich darüber informieren, dass die bestellte Ware nicht verfügbar ist. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden erstatten wir unverzüglich zurück.

(6) Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahmen im Rahmen der Vertragsabwicklung erfolgen in der Regel per Telefon und E-Mail. Der Kunde hat daher auch sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse richtig ist und dass keine Einstellungen oder Filtervorrichtungen des Kunden den Empfang der vertragsbezogenen Emails verhindern.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag in unserem Eigentum.

§ 4 Preise und Versandkosten

(1) Unsere Preise sind sowohl in ohne als auch einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer und sonstiger Preisbestandteile in der Preisliste angegeben. Dazu kommen jeweils die Versandkosten.

(2) Die Versandkosten ergeben sich aus der entsprechenden Liste „Versandkosten pro Bestellung“ auf der Startseite von www.schmelzdraht.de und sind vom Kunden zu tragen. Die Versandart und damit auch die Kosten hängen davon ab, welches Produkt in welcher Menge bzw. Länge vom Kunden bestellt wird. Die Ware wird entweder als sog. Maxibrief oder als Paket auf den Weg gebracht. Wir verpacken die Ware so, dass die Versandkosten möglichst niedrig sind.

§ 5 Zahlung

(1) Die Zahlung erfolgt i.d.R. auf Rechnung, bei der ersten Bestellung durch Neukunden jedoch nur per Vorkasse oder Nachnahme.

(2) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit nach Erhalt der Rechnung fällig.

(3) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

(4) Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche von uns nicht bestritten werden oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Gefahrübergang

(1) Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstandes laut Gesetz erst mit der Auslieferung der Kaufsache an den Kunden auf diesen über.

(2) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (zB. Lager- und Transportkosten) zu verlangen.

§ 7 Sachmängelgewährleistung, Garantie

(1) Wir haften für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff BGB. Mängelansprüche betreffend von uns gelieferte gebrauchte Sachen verjähren nach einem Jahr ab Übergabe an den Kunden. Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche für von uns gelieferte Sachen ebenfalls 1 Jahr.

(2) Unsere Haftung gemäß § 8 dieser AGB, insbesondere wegen Schadensersatzansprüchen des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (siehe folgender § 8), für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für etwaig übernommene Garantien,

bleibt von den Einschränkungen des vorstehenden Absatz 1 unberührt. Ebenso unberührt bleiben die gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB für Unternehmer und unsere Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.

(3) Mängelansprüche von Kaufleuten setzen voraus, dass diese ihren gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen sind.

(4) Eine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie (§ 443 BGB) unsererseits besteht bei den von uns gelieferten Waren nur, wenn diese durch uns ausdrücklich angeboten und vereinbart wurde. Etwaige Herstellergarantien bleiben unberührt.

(5) Etwaige Beanstandungen und Gewährleistungsansprüche können Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten vorbringen, wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen und um eine schnelle Lösung bemühen.

§ 8 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Widerrufsrecht und Rücksendeadresse

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Sie werden beim Vertragsschluss gesondert über ihr Widerrufsrecht belehrt, die Widerrufsbelehrung finden Sie auch auf unserer Webseite unter AGB/Widerrufsbelehrung zum jederzeitigen Abruf und Ausdruck. Rücksendungen adressieren Sie bitte an:

Schmelzdrahtvertrieb
Sabine Langholz
Reichsstraße 19
D-01445 Radebeul

§ 10 Vertragstext

Der Kunde kann diese Geschäftsbedingungen und die Bestelldaten vor dem Abschicken seiner Bestellung ausdrucken und erhält eine Bestellbestätigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Für den den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.